

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus Humanomed Privatklinik Villach



Foto: Humanomed Privatklinik Villach

PDL Bettina Michor BA, Mag.^a Elke Waldner, DGKP Boris Sidorenko, Mag.^a Birgit Gesierich, Mag.^a (FH) Sabrina Kerle, Prim. Dr. Andreas Heim.

Am 22. Februar 2023 fand die feierliche Übergabe der Urkunde für die Rezertifizierung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ in der Humanomed Privatklinik Villach statt. Neben dem Austausch über das Selbsthilfe-Angebot, das durch die Privatklinik organisiert und gefördert wird, wurde vom Dachverband Selbsthilfe Kärnten in einem Vortrag ein informativer Überblick über die Themen Selbsthilfe und Selbsthilfefreundlichkeit gegeben.

Wir freuen uns über diese Rezertifizierung und gratulieren der Humanomed Privatklinik herzlich zu weiteren 4 Jahren „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“. Ein herzliches Dankeschön gilt den Ansprechpartner:innen und insbesondere dem Koordinator Herrn DGKP Boris Sidorenko für das Selbsthilfe-Engagement und die wertschätzende Kooperation.

SELBSTHILFE-FORUM UND WEITERBILDUNG

Vorschau – Save the Dates – Termine



Foto: pixabay.com

Selbsthilfe--Forum

Am **8. Mai 2023** ist unser nächster Termin für das beliebte Selbsthilfe-Forum. Wir treffen uns von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gruppenraum des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten, Kempfstraße 23/3, 9020 Klagenfurt.

Das geplante Thema ist eine Information zur Arbeit des Monitoring-Ausschusses in Kärnten. Der Monitoringausschuss ist ein unabhängiger Ausschuss, der die Einhaltung der Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen durch die öffentliche Verwaltung für den Bereich der Bundeskompetenz überwacht. Er bezieht sich dabei auf die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. [Quelle: Startseite | MonitoringAusschuss.at]

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und regen Austausch!

Weiterbildung für Selbsthilfegruppen - 6. Juni 2023

„Mit Herz dabei sein, ohne sich selbst zu verlieren – Vermeidung des Helfersyndroms“ mit Karin Szivatz (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Zert. Fachtrainerin, Zert. Mental-Health-Coach, Supervisorin)

Das Helfersyndrom beschreibt die starke Tendenz, anderen zu helfen bis hin zur gesamten Verantwortungsübernahme. Als Helfer:in verliert man mintunter den Bezug zu den eigenen Bedürfnissen und es kommt zu einer Überforderung oder einer Beeinträchtigung der

eigenen Gesundheit. Um eine ausgewogene Balance zu finden, ist es wichtig, dass Helfer:innen ihre eigenen Bedürfnisse und Grenzen kennen und wie sie anderen auf eine unterstützende, aber nicht überwältigende Art und Weise trotzdem helfen können.

In diesem Seminar wird das „Phänomen Helfersyndrom“ thematisiert, die möglichen Ursachen und somit ein Verständnis für die Dynamiken aufgezeigt und die Teilnehmer:innen können sich einordnen. Wir sprechen ehrlich darüber und beleuchten ebenfalls die Themen Verantwortung und Kommunikation für eine gesunde Abgrenzung.

Wann: 6. Juni 2023 / 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Gruppenraum Dachverband Selbsthilfe Kärnten, Kempfstraße 23/3, 9020 Klagenfurt

Anmeldung: Bis 26. Mai 2023 beim Dachverband Selbsthilfe Kärnten

☎ 0463 / 50 48 71

✉ office@selbsthilfe-kaernten.at

Wie gewohnt erhalten Sie auch noch ein Mail mit allen notwendigen Informationen und Details zu Anmeldung und Ablauf

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH

Geschäftsbereich
 Fonds Gesundes
Österreich

PATIENTENANWALTSCHAFT

Patientenanwaltschaft

Liebe Mitglieder von Selbsthilfegruppen!

Die Leiterin einer Selbsthilfegruppe ist empört in die Patientenanwaltschaft gekommen. Ihrem Mitglied war die für seine Arbeitsfähigkeit dringend erforderliche Kur nicht bewilligt und nur vorgeschrieben worden, dass zuvor eine Gewichtsabnahme von 10 Kilogramm erfolgen muss. Der Betroffene hatte aber eine Immunerkrankung ganz unabhängig vom Körpergewicht. Dies haben wir der Sozialversicherung so mitgeteilt, welche daraufhin die Kur bewilligt hat.

Meistens wenden sich Betroffene an uns, wenn nach ärztlichen Behandlungen der Gesundheitszustand noch schlechter geworden ist als vor dem Eingriff. Zum Beispiel, wenn ein Patient nach einer Total-Prothesen-Operation nur noch hinken kann, oder wenn nach einer Routineuntersuchung, wie einer Koloskopie Darmoperationen erforderlich geworden sind, oder weil jemand mit der neuen Prothese nicht beißen kann, obwohl bereits mehrfache Anpassungen und Korrekturen gemacht worden sind.

Den Patientinnen und Patienten geht es dann darum, dass sie für ihre Nachteile zumindest einen finanziellen Ausgleich bekommen oder dafür nicht auch noch zahlen müssen.

Die Patientenanwaltschaft Kärnten vermittelt in solchen Fällen kostenlos Entschädigungen für alle Nachteile, die als Folge von medizinischen Behandlungen eingetreten sind.

Auf Grundlage der Behandlungsdokumentationen prüfen wir, ob ein Nachteil als Folge eines medizinischen Eingriffs eingetreten ist. Wenn dabei die medizinisch gebotene Sorgfalt nicht eingehalten wurde, dann sind die Haftpflichtversicherungen zu Schadenersatzleistungen an

die Betroffenen verpflichtet. Zum Beispiel ist es passiert, dass der falsche Zahn gezogen worden ist oder anstelle eines Knochenbruchs wurde zuerst nur eine Prellung diagnostiziert oder es wurde ein Medikament 10-fach überdosiert. Aber auch nach sorgfältigen Behandlungen können Nachteile bis zu außerordentlich schweren Verläufen eintreten. Es kann ein benachbartes Organ, ein Nerv oder ein Gefäß verletzt werden. Es können Entzündungen eintreten, mit dem Erfordernis von Nachoperationen oder intensivstationären Aufenthalten oder Lähmungen. Jeder der schon einmal eine Operation hatte weiß, dass er vor dieser Operation über Risiken aufgeklärt wird, welche mit der Operation verbunden sein können. Damit es auch in solchen Fällen einen gewissen finanziellen Ausgleich gibt, wurde vor ca. 20 Jahren ein Entschädigungsfonds, der so genannte „Härtefonds“ geschaffen. Jede Person mit schweren medizinischen Behandlungsverläufen kann einen Antrag auf eine Entschädigung aus diesem Härtefonds stellen. Am einfachsten ist es, wenn sich Betroffene an uns wenden, damit wir sie dabei kostenlos unterstützen.

Wann immer Sie rechtliche Fragen zu Problemen in Krankenanstalten, oder bei Ärztinnen und Ärzten oder wo immer im Gesundheitswesen haben, können Sie sich an uns wenden. Wir arbeiten für Sie kostenlos und

verschwiegen. Unsere Stelle ist unabhängig und weisungsfrei.

Alles Gute für Ihre Gesundheit.

Ihre
Dr.ⁱⁿ Angelika Schiwiek
Patientenanwältin



SELBSTHILFE-FÖRDERTOPF

Durch die finanzielle Selbsthilfe-Förderung aus dem Kärntner Selbsthilfe Fördertopf wird seit Juli 2002 zusätzlich zu den Unterstützungsleistungen durch den DV Selbsthilfe Kärnten die individuelle, bedarfsgerechte und transparente Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen optimiert.

Die Förderrichtlinien und -kriterien sowie Formulare stehen zum Download auf unserer Homepage unter www.selbsthilfekaernten.at Aufgaben & Leistungen/Selbsthilfe-Fördertopf zur Verfügung oder können direkt in der Geschäftsstelle angefordert werden.



Geschäftsstelle: DV Selbsthilfe Kärnten
Kempferstr. 23/3, PF 27, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
☎ 0463/50 48 71

✉ office@selbsthilfe-kaernten.at

🌐 www.selbsthilfe-kaernten.at

IBAN: AT91 3900 0000 0112 2498
lautend auf „Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“

RÜCKBLICK

Rückblick Veranstaltungen & Weiterbildungen

Selbsthilfe-Forum

Am 6. März 2023 fand das erste Selbsthilfe-Forum des heurigen Jahres im Gruppenraum des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten statt. Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme und das damit verbundene Interesse an dieser Veranstaltung. Frau Dr.ⁱⁿ Schiwiek stellte sich für einen Vortrag über die Leistungen der Patientenanwaltschaft zur Verfügung – siehe dazu auch den Beitrag von Frau Dr.ⁱⁿ Schiwiek in dieser Ausgabe der INFO. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer:innen mit Informationen zur Patientenverfügung versorgt. Die rege Diskussion und die vielen Fragen spiegeln die Wichtigkeit des Austausches und das große Interesse der Selbsthilfegruppen am Selbsthilfe-Forum wider.

4. Kärntner Krebstag



Präsident Karl Felsberger

Am 10. März 2023 fand der 4. Kärntner Krebstag des Klinikum Klagenfurt in der Halle 5 der Kärntner Messen statt. Neben interessanten Vorträgen für Betroffene und Angehörige lud das Klinikum Klagenfurt auch Anbieter:innen von Unterstützungsleistungen für Krebs-erkrankte und deren Angehörigen ein. So durfte sich auch der Dachverband Selbsthilfe Kärnten präsentieren und Informationen an Interessierte weitergeben sowie sich mit anderen Anbieter:innen vernetzen.

Weiterbildung für Selbsthilfegruppen-Teilnehmer:innen

Die erste Weiterbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen-Teilnehmer:innen konnte am 22. März 2023 erfolgreich über die Bühne gehen. Frau Gabriele Sailer zeigte in „Selbsthilfe goes digital“ kompetent und fachkundig, wie das „Freundschaft schließen mit Internet & Co“ gelingen kann. Auch wenn offensichtlich wurde, dass das WLAN im Gruppenraum mit der großen Anzahl der Teilnehmenden nicht mithalten konnte, so haben doch viele von dieser Fortbildung profitieren können.



Fotos: Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds
Gesundheit Österreich
GmbH

Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich

SELBSTHILFE KÄRNTEN

Neue Mitarbeiterin

Seit Januar 2023 verstärkt Julia Buttazoni das Team des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten. Sie hat ihre kaufmännische Ausbildung an der Bundes-handelsschule in Feldkirchen in Kärnten abgeschlossen. Unterschiedliche Erfahrungen konnte Frau Buttazoni bereits in den Bereichen, Versicherung, Tourismus und Kultur sammeln. Auf diese Erfahrungswerte kann sie

zurückgreifen.

Mit ihrem Lebenspartner und einem gemeinsamen Kind wohnt Julia Buttazoni in Feldkirchen in Kärnten.

"Ich freue mich Teil des Teams des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten zu sein und Selbsthilfegruppen in ihrem Tun zu unterstützen."



Foto: Privat

Neue Vorstandsmitglieder



Mag. Heinz Pfeifer

Das Engagement im Sinne der Selbsthilfe begleitet mich schon seit Jahrzehnten. Vor 4 Jahren bin ich nach Kärnten gezogen und seit 1 Jahr nun Obmann des Blinden- und Sehbehindertenverbandes. In meiner Arbeit ist es mir ein besonderes Anliegen, Menschen mit Behinderung ein chancenreiches Leben zu ermöglichen. In Osttirol habe ich mich bereits in der Männerberatung, dem Weltbüro Lienz und in der Sehberatung engagiert. Nun hoffe ich, dass meine Arbeit in der Interessensvertretung und im Vorstand der Selbsthilfe Kärnten Früchte trägt – Früchte für eine aktive Hilfe zur Selbsthilfe.



Emilia Andonova, BA

Ich habe Medien- und Kommunikationswissenschaften studiert und zuletzt als Assistentin der Geschäftsführung gearbeitet. Da ich selbst seit Jahren unter Endometriose leide, weiß ich, wie schwierig für Betroffene eine chronische gesundheitliche Beeinträchtigung sein kann, wie hilflos man sich in so einer Situation fühlen kann und wie es ist, wenn man sich von Ärzt:innen und vom System zu wenig aufgefangen fühlt. Durch die Selbsthilfe können Betroffene zu mündigen Patientinnen werden, finden Halt in der Gruppe und können sich gegenseitig mit Rat und Tat beistehen. Ich freue mich sehr darauf, durch meine Tätigkeit als ehrenamtliches Mitglied im Vorstand diese wichtige Funktion der Selbsthilfe zu unterstützen und als Sprachrohr und Interessenvertretung für die Mitglieder der Selbsthilfegruppen zu fungieren.

INFORMATION

Regionale Selbsthilfe-Informationsstellen

Wir nehmen unsere Arbeit in den Selbsthilfe-Infostellen mit Mai 2023 wieder auf. Bitte beachten Sie, dass für persönliche und individuelle Beratungen eine vorherige telefonische Anmeldung ☎0463 50 48 71 oder Anmeldung per Mail ✉office@selbsthilfe-kaernten.at bis jeweils Montag vor dem Termin unbedingt notwendig ist.

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind wir gerne für Sie da:

A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen
Dienstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Klinikum Klagenfurt
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

BH Völkermarkt
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

LKH Wolfsberg
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

LKH Villach
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

ÖGK Spittal/Drau
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Gaitalklinik Hermagor
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

HÖRBEEINTRÄCHTIGUNG

☎ Forum besser HÖREN ☎ 0463/310 380, Termine nach telefonischer Vereinbarung ☎ 0463 - 310 380 oder ✉ office@besserhoeren.org

BH St. Veit/Glan, Marktstraße 15
von 14 – 16 Uhr

BH Feldkirchen, Milesistraße 10
von 9 – 11 Uhr

ÖGK Kundenservicestelle Spittal/Drau, Ortenburger Str. 4
von 10 – 12 Uhr

ÖGK Kundenservicestelle Wolfsberg, Roßmarkt 13
von 9 – 11 Uhr

BH Völkermarkt, Spanheimergasse 2, Sitzungssaal
von 14 – 16 Uhr

ÖGK Kundenservicestelle Villach, Zeidler-von-Görz-Str. 3
von 9 – 11 Uhr

Gaital-Klinik Hermagor, Radniger Str. 12, Raum der Sozialbetreuung
von 13 – 15 Uhr

INFORMATIONEN

Österreichische Post AG / Sponsoring: Post • 12Z039281 5
Retouren an: DV Selbsthilfe Kärnten, Postfach 27, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten (ZVR-Zahl: 949747510),
 Kempfstraße 23/3, PF 27, 9021 Klagenfurt am Wörthersee,
 TEL: +43 (0)463/50 48 71, FAX: +43 (0)463/50 48 71-24,
 E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at, WEB: www.selbsthilfe-kaernten.at

Redaktionsteam: Mag.^a Elke Waldner |
 Bilder: Wo nicht anderes angegeben – Archiv, Rechte bleiben bei den Fotografen |
 Herstellung: Druck- & Kopiezentrum d. Bischöflichen Seelsorgeamtes, 9020 Klgtf.
 Offenlegung siehe www.selbsthilfe-kaernten.at

Gründung der Selbsthilfegruppe 100% Alleinerziehend - Freiwillig unfreiwillig, Bürde oder Chance?

- Erfahrungsaustausch und Kooperation von 100% (zeitlich- und finanziell) Alleinerziehenden Eltern. Kein Beitrag des 2. Elternteils, weder zeitlich noch finanziell, Großeltern nicht vorhanden oder kaum beteiligt.
- Wenn ein Elternteil ALLES ist und muss
- Verantwortung als Chance statt Bürde
- Bürokratische Hürden überwinden (Reisedokumente, Unterhalt für das Kind,...)
- Austausch über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten in Kärnten
- 100% nicht-Allein-Erziehend dank der Selbsthilfegruppe
- Selbstfürsorge (selfcare) Tipps und Tricks für 100% Alleinerziehende
- Gesunde Balance finden zwischen Idealvorstellungen und realen Gegebenheiten
- Gemeinsames Erarbeiten rechtlicher Erleichterungen für 100% Alleinerziehende
- Relevante Fachvorträge und Workshops
- Zuversicht und Entlastung durch

- Erfahrungsaustausch
- Raus aus dem Mangel-Denken, rein ins Chancen-Sehen
- Gemeinsam Einsam oder doch lieber gemeinsam EinfallsREICH
- Erzieherische Multitalente finden sich zusammen und potenzieren ihre Fähigkeiten für mehr Freude, Leichtigkeit und ein positives Selbstbild als 100% Alleinerziehende.

Treffpunkt am **10. Mai 2023 / 16.00 Uhr**
 im Gemeindehaus Feistritz an der Drau

Nähere Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Sie bei
 Manu Cando
 ☎ 0681 84178000
 ✉ manucando2021@gmail.com

oder beim
Dachverband Selbsthilfe Kärnten
 ☎ 0463/50 48 71
 ✉ office@selbsthilfe-kaernten.at

Gründung der Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige – Pflege im Alter (PiA)

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern ein Leben zu Hause zu ermöglichen. Zur Unterstützung in dieser oft herausfordernden Alltagssituation bietet die neu gegründete Selbsthilfegruppe in Bleiburg (PIA) betreuenden und pflegenden Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Dieser Erfahrungsaustausch ist ein wichtiger Aspekt der Aufgabenbewältigung, denn die ständige Verfügbarkeit, die körperliche Anstrengung und die Verantwortung belasten oft sehr. Die Selbsthilfegruppe „PiA“ bietet 1x im Monat die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Betroffenen auszutauschen und sich Tipps und Informationen für die Betreuung und Pflege zu Hause zu holen (geplant sind diese Treffen heuer jeden 1. Mittwoch im Monat).

Unsere Treffen finden jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr im Seerestaurant Pirkdorfer See, Pirkdorf 29, 9143 Feistritz ob Bleiburg zum Erfahrungsaustausch für betreuende und pflegende Angehörige statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.
 Wir freuen uns auf Sie!

Jeden **ersten Mittwoch in Monat**
 Treffpunkt: Seerestaurant Pirkdorfer See
Uhrzeit: 16:30 – 18:30 Uhr

Nähere Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Sie bei
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ jur. Claudia Muri
 ☎ 0664/811 53 11
 ✉ office@muri4you.at

oder beim
Dachverband Selbsthilfe Kärnten
 ☎ 0463/50 48 71
 ✉ office@selbsthilfe-kaernten.at

Büroöffnungszeiten:

MO bis DO von 8:30–14:00 Uhr
 bzw. nach telefonischer
 Terminvereinbarung



Die Arbeit des DV Selbsthilfe Kärnten wird aus Mitteln des Landes Kärnten gefördert.

LAND  KÄRNTEN